
**Ordnungsbehördliche Verordnung des Landkreises Teltow Fläming zur Regelung des erweiterten Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen in Kur-, Ausflugs- und Erholungsorten nach § 5 Abs. 2 S. 3 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes
Vom 9. März 2007**

Gemäß § 26 Abs. 1 des Gesetzes über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - vom 13. Dezember 1991 (GVBl. S. 636) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I S. 266), zuletzt geändert mit Gesetz vom 29.06.2004 (GVBl. I S. 294), und des § 5 Abs. 2 S. 3 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg – Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz – (BbgLÖG) - vom 27. November 2006 (GVBl. I S. 158) erlässt der Landrat des Landkreises Teltow-Fläming als Kreisordnungsbehörde gemäß Beschluss des Kreistages vom 05. März 2007 für das Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

- (1) Verkaufsstellen der in der Anlage zur Ladenschluss-Ausnahmeverordnung -LSchlAV- vom 09.05.2005 (GVBl. II S. 238), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg vom 27.11.2006 (GVBl. I S. 158), aufgeführten Orte, Orts- und Gemeindeteile des Landkreises Teltow-Fläming dürfen die in § 5 Abs. 2 S. 2 BbgLÖG aufgeführten Waren an allen Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 19.00 Uhr in der Zeit vom

15. März bis 31. Oktober

verkaufen.

§ 2

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern sind die Beschäftigungszeiten gemäß § 10 BbgLÖG zu beachten.

§ 3

Die Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Ordnungsbehördliche Verordnung des Landkreises Teltow-Fläming zur Regelung des erweiterten Geschäftsverkehrs an Sonn- und Feiertagen und an den Sonnabenden in Kur-, Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten nach § 10 des Ladenschlussgesetzes vom 13. Mai 1998 außer Kraft.

Veröffentlicht: Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming Nr. 7 vom 12. März 2007